

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 51 (1953)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie : Protokoll der 26. Hauptversammlung vom 25. April 1953 in Bern

Autor: Weissmann, Karl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Weise bereit erklärt, unsere Bibliothek für das geodätische Institut zu übernehmen, und zwar so, daß unsere Mitglieder alle Bücher des Institutes beziehen können. Der Zentralvorstand stellt den Antrag, es sei die Bibliothek des SVVK dem geodätischen Institut zu schenken, mit dem Wunsch, daß unsere Mitglieder dort alle Bücher benützen können. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

8. Normalarbeitsvertrag

Der Vertrag hat am 27. April 1953 die bundesrätliche Genehmigung erhalten und wurde am 1. Mai 1953 in Kraft gesetzt. Ein Exemplar wird jedem Mitglied des SVVK zugestellt.

9. Pensionskasse

Mit dem Inkrafttreten des Normalarbeitsvertrages ist die Frage der Pensionskasse in den Vordergrund getreten. Es sind dabei Fragen von allgemeinem Interesse aufgetaucht, die noch weiter abgeklärt und geregelt werden müssen.

Der Zentralvorstand möchte eine Kommission mit der Abklärung beauftragen, die aus je einem Vertreter des Zentralvereins und der Gruppe der Freierwerbenden gebildet werden soll. Die Versammlung wählt hierfür die Kollegen K. Weißmann (Zürich) und H. Goßweiler (Dübendorf).

10. Verschiedenes

Die Gruppe der Freierwerbenden will in etwa 15 bis 20 Büros Untersuchungen über die Bürokosten durchführen lassen. Diese Untersuchungen kosten etwa Fr. 3000.— pro Jahr und sind während vier aufeinanderfolgenden Jahren anzustellen.

Die Gruppe der Freierwerbenden hat dem Zentralvorstand das Gesuch unterbreitet, es sei ihr während vier Jahren ein jährlicher Beitrag von Fr. 1000.— aus dem Taxationsfonds zur Verfügung zu stellen. Dem Gesuch der Gruppe der Freierwerbenden wird entsprochen, mit dem Auftrag, daß die erste Auszahlung im Jahre 1954 zu geschehen hat.

Herr Jean Richard, schweizerischer Vertreter der „Jungen Geometer“ am internationalen Geometerkongreß 1949 in Lausanne und 1953 in Paris, verliest den Bericht über die „Jungen Schweizer Geometer“, den er am internationalen Kongreß 1949 erstattet hat, und schlägt die Gründung einer Gruppe „Junge Geometer“ vor. Nachdem die Herren Direktor H. Härry, R. Solari, A. Kost, E. Albrecht und Prof. Dr. E. Imhof ihre Bedenken über die Gründung einer neuen Gruppe geäußert hatten, aber eine bessere Fühlungnahme mit den jungen Geometern, vor allem auch der Praktikanten, wünschten, erklärt sich der Zentralpräsident bereit, diese Frage im Zentralvorstand zu behandeln und der Hauptversammlung nächstes Jahr zu berichten.

Die Protokollführer: *E. Bernardoni, E. Bachmann*

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Protokoll der 26. Hauptversammlung

vom 25. April 1953, im Bürgerhaus, Bern

Der Präsident, Prof. Bachmann, begrüßt die Teilnehmer der 26. Hauptversammlung. Die Herren Chervet, Conzett, Knecht, Imhof und Torriani sind verhindert, an der Versammlung teilzunehmen.

Es werden als neue Vereinsmitglieder aufgenommen: die Herren Jacques Denzler, Ingenieur der Eidgenössischen Landestopographie, und S. Shino, Photogrammetric Branch, 64th Engineering Base Topo Battalion, Tokyo. Der Präsident und die Versammlung gedenken ehrend des am 27. September 1952 verstorbenen Vereinsmitgliedes Johann Konrad Ganz, ehemaligen Sektionschefs der Eidgenössischen Landestopographie.

Das Protokoll der Herbstversammlung vom 25. Oktober 1952 wird genehmigt.

Ing. Wey, Heerbrugg, verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren, worauf die Jahresrechnung 1952 einstimmig genehmigt wird.

Das Budget 1953, ebenfalls publiziert in der März-Nummer der Vereinszeitschrift, wird einstimmig genehmigt. Die Jahresbeiträge per 1953 werden auf den bisherigen Ansätzen von Fr. 10.— für Einzelmitglieder und Fr. 40.— für Kollektivmitglieder belassen.

Die Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie hat bereits in der Herbstversammlung 1952 Prof. Bachmann, Lausanne, als Präsidenten der Kommission II der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie gewählt. Die heutige Versammlung wählt einstimmig als Sekretär dieser Kommission: Ing. Haeberlin, Adjunkt der Eidgenössischen Vermessungsdirektion. Ferner werden als Landesberichterstatter ernannt:

- Kommission I (Photographie): Dr. D. Chervet, Eidgenössische Landestopographie, Wabern;
„ II (Auswertung): Ing. A. Pastorelli, Lugano;
„ IV (Erstellung von Karten und Plänen): Vermessungsdirektor H. Härry, Bern;
„ V (Spezielle Anwendungsgebiete): Prof. M. Zeller, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich;
„ VI (Ausbildung, Terminologie, Bibliographie): Professor F. Kobold, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich;
„ VII (Photointerpretation): Dr. J. Krebs, Arlesheim.

Die Wahl des Landesberichterstatters für Kommission III (Aerotriangulation) wird der neulich gebildeten Studiengruppe für Aerotriangulation und Großmaßstabs-Auswertungen übertragen. Der Präsident wünscht, daß die Landesberichterstatter ihre Rapporte frühzeitig bereitstellen, damit diese der Herbstversammlung 1955 oder Frühjahrsversammlung 1956 zur Prüfung vorgelegt werden können, bevor sie an die betreffenden Kommissionen der internationalen Gesellschaft weitergeleitet werden.

Es liegt kein detaillierter Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes im abgelaufenen Jahr vor, zumal die Geschäfte der heutigen Versammlung ein eingehendes Bild davon geben. Der Präsident erwähnt folgende Publikationen, welche zwischen April 1952 und April 1953 erschienen sind:

*Liste des publications photogrammétriques parues en Suisse
durant la période avril 1952 jusqu'à avril 1953*

Revue Technique Suisse des mensurations et du génie rural

- H. Härry: Entwicklung der photogrammetrischen Grundbuchvermessung.
A. Pastorelli: La photogrammétrie aérienne dans la mensuration cadastrale officielle de Calónico.
R. Solari: Le progrès de la photogrammétrie aérienne dans la cadastration.
J. Krames: Zur praktischen Handhabung des graphischen Verfahrens zum gegenseitigen Einpassen von Luftaufnahmen.
M. Zeller: Beispiel einer Lufttriangulation mit Blockausgleichung.

Photogrammetria

M. Zeller: Stéréophotogrammétrie et étude des mouvements.

— La compensation par blocs en triangulation aérienne.

H. Härry: L'établissement par photogrammétrie de cartes et de plans en Suisse.

Bulletin de la Société Belge de Photogrammétrie

D. Gut: De l'A6 au nouveau Stéréorestituteur Wild A8.

Publications parues lors du Congrès de Washington

R. David: Untersuchungen am Wild-Aviogon-Objektiv.

H. Kasper et M. Zarzycki: Recherches sur la déformation d'émulsions photographiques sur des films et des plaques de verre.

H. Kasper: Nouveaux appareils restituteurs photogrammétriques de la Firme Wild.

— Neuerungen in den Fliegerkammern der Firma Wild.

— La chute d'éclairage dans le cas d'objectifs grand angulaire.

Album du Centenaire de l'E. P. U. L.

W. K. Bachmann: Relever d'installations ferroviaires par photogrammétrie aérienne.

Der Präsident gibt bekannt, daß sich seit der Herbstversammlung 1952 eine schweizerische Studiengruppe für Fragen der Aerotriangulation und Auswertung in Großmaßstäben gebildet hat. Diese Studiengruppe verfolgt den Zweck, in der Schweiz inskünftige theoretische und praktische Untersuchungen auf den genannten Gebieten gemeinsam zu planen und in enger Zusammenarbeit durchzuführen. Der Studiengruppe gehören an: die Eidgenössische Landestopographie, die Eidgenössische Vermessungsdirektion, Professor Kobold und Professor Zeller (Eidgenössische Technische Hochschule), Professor Bachmann (Ecole Polytechnique, Lausanne) und die Firma Wild, Heerbrugg. Die Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie läßt ihre Interessen jeweils durch eines ihrer Mitglieder vertreten. Die Gründung der Studiengruppe und die vorgesehene Zusammensetzung derselben wird von der Versammlung gutgeheißen.

Professor Kasper, Heerbrugg, gibt das von der Studiengruppe per 1953 vorgesehene Flugprogramm bekannt. Dieses umfaßt:

- I. *Flugaufnahmen für kleinmaßstäbliche Aerotriangulation*
Ein 100-km-Streifen, Flughöhe 6500 m über Grund.
 - a) Aufnahmen mit RC7a – Aviogon $f = 10$ cm auf Platten, Bildformat 14×14 cm;
 - b) Aufnahmen mit RC5a – Aviogon $f = 11,5$ cm, mit Plattenadapter, Bildformat 18×18 cm;
 - c) Aufnahmen mit RC5a – Aviogon $f = 6$ inch. auf Film, Bildformat 9×9 inch.
- II. *Flugaufnahmen für großmaßstäbliche Aerotriangulation*
Ein 30-km-Streifen, Aufnahmen mit RC7a – Aviogon $f = 10$ cm auf Platten, Flughöhe 1500 m über Grund.
- III. *Flugaufnahmen für Versuche über die Genauigkeit bei großmaßstäblicher Kartierung*
 $1,5 \times 1,5$ km² mit signalisierten Polygon- und Grenzpunkten.
Befliegung:
 - a) RC7a – Aviogon $f = 10$ cm, Plattenaufnahmen aus 5 Flughöhen zwischen 1000 und 2600 m über Grund;

- b) RC7a – Aviotar $f = 17$ cm
Aufnahmen aus 3 Flughöhen 1000, 1800 und 2600 m über Grund;
- c) RC5a – Aviogon $f = 11,5$ cm (Film)
3 Aufnahmehöhen wie unter b);
- d) RC5a – Aviotar $f = 21$ cm (Film)
3 Aufnahmehöhen wie unter b).

Der Präsident erstattet Bericht über die in Brüssel am 17. Januar 1953 abgehaltene Sitzung betreffend Gründung eines europäischen Forschungszentrums für Experimente in Photogrammetrie. Eine Kopie des diesbezüglichen Statutenentwurfes ist allen Mitgliedern der SGP Anfang April 1953 zugestellt worden. Gewisse Schwierigkeiten bietet für die Schweiz die Vorschrift, daß die Landesvertretung nur von einer staatlichen oder halbstaatlichen Stelle ausgeübt werden kann. Die Abstimmung über den allfälligen Beitritt zu dieser Organisation ergibt bei zahlreichen Stimmenenthaltungen 11 Ja gegen 6 Nein, womit der Beitritt prinzipiell beschlossen ist. Ferner wird der Vorschlag des Vorstandes angenommen, daß in der zu gründenden Organisation die Schweizerischen Interessen durch zwei Delegierte vertreten werden, nämlich durch ein Vorstandsmitglied der SGP und ein Mitglied der oben erwähnten Studiengruppe. In gewissen Fällen kann der Vorstand der SGP durch ein zweites Mitglied der Studiengruppe vertreten werden.

Unter Traktandum „Verschiedenes“ gibt die Versammlung einstimmig ihre Zustimmung zur Aufnahme von Pakistan in die Internationale Gesellschaft für Photogrammetrie.

Die Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie begeht dieses Jahr das fünfundzwanzigjährige Vereinsjubiläum. Die Herbstversammlung wird auf Vorschlag des Vorstandes ausnahmsweise an einem noch nicht näher festgesetzten Ort der Zentralschweiz abgehalten.

Professor Bachmann beabsichtigt, im Frühjahr 1954 in Lausanne eine erste Sitzung der Landesberichterstatter von Kommission II der SIP abzuhalten, um das Arbeitsprogramm dieser Kommission bis zum VIII. Internationalen Kongreß in Stockholm festlegen zu können.

Ingenieur Pastorelli, Lugano, überbringt Grüße der Italienischen Gesellschaft für Photogrammetrie, an deren Versammlung er teilgenommen hat.

Im Anschluß an den geschäftlichen Teil der Versammlung spricht Herr *Dr. K. Ledersteger* vom Oesterreichischen Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien, über das Thema „Die astronomisch-gravimetrische Bestimmung des mittleren Erdellipsoides“. Auch wenn die dem Referenten zur Verfügung gestellte Vortragszeit außerordentlich knapp bemessen war, verstand er es dennoch meisterhaft, einen äußerst klaren und wissenschaftlich wohlfundierten Überblick über die Entwicklung und den heutigen Stand der Bestimmung des mittleren Erdellipsoides zu geben. Der Leser findet unter den Originalartikeln ein kurzes Autorreferat dieses Vortrages, für das wir dem Herrn Referenten herzlich danken.

Der Sekretär: *Karl Weißmann*

Frühjahrsversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen

vom 31. Mai 1953

Die Geschäftssitzung fand am Vormittag in Pfäffikon (ZH) statt. Protokoll, Jahresberichte und Jahresrechnungen passierten diskussionslos. Es konnten sieben Berufskollegen neu aufgenommen werden, womit